

[Freiwillige Helfer in Cherson gerieten unter russischen Beschuss](#)

10.11.2023

Freiwillige der Wohltätigkeitsorganisation „Rettet die Ukraine“ sind in Cherson unter russischen Beschuss geraten, als sie den Bewohnern an einem der unzerstörbaren Punkte Trinkwasser brachten. Darüber wurde am Donnerstag, den 9. November auf der Facebook-Seite der Organisation berichtet.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Freiwillige der Wohltätigkeitsorganisation „Rettet die Ukraine“ sind in Cherson unter russischen Beschuss geraten, als sie den Bewohnern an einem der unzerstörbaren Punkte Trinkwasser brachten. Darüber wurde am Donnerstag, den 9. November auf der Facebook-Seite der Organisation berichtet.

„Heute brachten die Retter von Rettet die Ukraine wie üblich Trinkwasser für die Einwohner von Cherson zu einem der Punkte der Unzerstörbarkeit im Bezirk Ostrov, als die Russen plötzlich einen starken Angriff auf das Gebäude mit Schrapnellgranaten unternahmen.

Unser Freiwilliger Alexander wurde wie durch ein Wunder nur dank seiner Körperpanzerung und seines gepanzerten Fahrzeugs vor schweren Verletzungen bewahrt. Er ist mit einer leichten Prellung davongekommen und wird gerade medizinisch untersucht“, heißt es in der Nachricht.

In der Zwischenzeit wurden zwei weitere Freiwillige von Life Ministry International, die ebenfalls den Menschen an dem unzerstörbaren Punkt halfen, bei dem Beschuss schwer verletzt.

„Diese Trümmerspuren an den Autos unserer Freiwilligen erinnern uns alle an die extreme Gefahr, der die Retter bei ihrer Arbeit ausgesetzt sind. Und auch an die Perfidie der Russen, die vorsätzlich einfache Zivilisten und Freiwillige angreifen“, schrieben die Freiwilligen und zeigten Fotos des beschädigten Autos.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 221

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.